

INFOS UND NEWS AUS DEM IFB

Sehr geehrte Mitglieder,

das Beratungsangebot des IFB für Architekten und Bauherren, wird so gut angenommen, dass wir aufgrund der hohen Anzahl an Beratungsgesprächen schon eine Vorlaufzeit von fast drei Wochen kalkulieren müssen.

Ein Großteil dieser technischen Beratungen befasst sich mit Fragen zum Thema Terrassentüren und Glasfassadenanschlüsse. Aber auch das Thema Entwässerungsgefälle und Positionierung der Notabläufe wird zumindest bei jedem zweiten Beratungsgespräch thematisiert. Unübersehbar ist, dass tendenziell in der Planung sehr komplexe Gebäudegeometrien entworfen werden, die als Maxime die Optimierung von Raumnutzflächen und Kosteneinsparungspotenzial sehen, jedoch eine praktikable Umsetzung nicht geprüft wird.

Diese höchst sensiblen Details erfordern in weiterer Folge in der Applikation auf der Baustelle Unternehmen, deren Handwerker ein Maximum an handwerklicher Ausbildung besitzen und auch keine Ausführungsfehler an den Gewerkeschnittstellen begehen. Zumindest diese an das Abdichtungsunternehmen zu stellenden Voraussetzungen sind vielen Planern bewusst, und so wird nach Abschluss unserer technischen Beratungstätigkeit in jedem unserer Gespräche die Frage gestellt, welche Unternehmen für solch komplexe Detaillösungen infrage kommen könnten. Wir verweisen den Planer auf die IFB-Webseite, wo sich dieser unter der Rubrik „zertifizierte Unternehmen/IFB-Gütezeichen“ nachweislich speziell geschulte Unternehmen auswählen kann. Diese Datenbank wird mit großem Interesse angenommen, und wir erhalten zahlreiche Rückmeldungen, dass diese ausführenden Unternehmen auch tatsächlich vom betreffendem Planer kontaktiert werden.

Es freut uns sehr, dass zu den bereits bestehenden IFB-zertifizierten Unternehmen mit Gütezeichen – Spitzer/Sajowits/Ovszenik aus Graz, Isolit in Graz/Linz, Pasteiner aus St. Pölten, Fleischmann u. Petschnig in Klagenfurt – im aktuellen Jahr einige zusätzliche IFB-Gütezeichen vergeben werden konnten bzw. noch vergeben werden. In Kürze wird das IFB-Gütezeichen der Firma Hirschbeck u. Plank in Litzelsdorf überreicht. Das Unternehmen hat, wie es unsere Zertifizierungsaufgaben bedingen, sämtliche Handwerker in einer IFB-Grundsicherung ausgebildet, worauf diesen Personen der offizielle Bauwerksabdichterausweis ausgehändigt werden konnte.

Diesen Ausweis erhalten jene geschulten Personen, deren Wissen mit dem Absolvieren einer Abschlussprüfung bestätigt wurde. Als zu evaluierendes Objekt wurde uns eine interessante Flachdachkonstruktion am Skylink Flughafen-Wien angeboten. Die Evaluierung wurde bereits durchgeführt, der Überwachungsbericht befindet sich in Ausarbeitung. Diese

besonders komplexe Dachform und die applizierten Materialien zeigten Abdichtungstechnik auf sehr hohem Niveau. Ein weiteres Unternehmen aus dem Burgenland, die Ing. Roman Hammerschmidt GmbH in Siegless, befindet zurzeit in der Vorbereitungsphase, die Kriterien zur Gütezeichenübergabe zu erfüllen.

In Kärnten hat die Spenglerei und Dachdeckerei Peter Angerer die Mitarbeiterausbildung bei einem externen Ausbildungsbetrieb bereits abgeschlossen, bezüglich des zu evaluierenden Objektes wird Ende September 2011 eine Objektbegehung geplant. In Abhängigkeit dieses Ergebnisses, welches wir bei diesem Unternehmen positiv erwarten, werden wir noch heuer das IFB-Gütezeichen vergeben können.

Zum aktuellen Zeitpunkt sind in Kärnten noch weitere drei Unternehmen am IFB-Gütezeichen interessiert. In Tirol werden im September 2011 mit zwei, in Salzburg mit drei, in Niederösterreich mit zwei Unternehmen, in der Steiermark mit einem und auch im Burgenland mit einem Unternehmen verhandelt, welche Auflagen für das IFB-Gütezeichen erforderlich sind. Aus heutiger Sicht werden 2011 auch hier noch drei bis vier Unternehmen das Gütezeichen erhalten. Diese Entwicklung ist höchst erfreulich, damit unseren Architekten und potenziellen Auftraggebern in Zukunft eine repräsentative Anzahl an Unternehmen mit Gütezeichen angeboten werden können. Für 2012 bis 2013 ist geplant, in jedem Bundesland acht bis zehn Unternehmen mit IFB-Gütezeichen auszuzeichnen.

Anfang September 2011 hat uns die Firma Steinbauer Development GmbH, 1040 Wien, die Beitrittserklärung als außerordentliches Mitglied im IFB übergeben. Wir freuen uns sehr über diesen Zugang, bringt die Firma Steinbauer mit einem ihrer Leistungsbereiche, dem elektronischen Leckortungsverfahren, sehr viel Erfahrung in unser Netzwerk ein. Ing. Gerold Steinbauer verfügt außerdem über profunde Kenntnisse der Dachbegrünung.

Das Geschäftsjahr 2011 befindet sich bereits schon in der Endphase, im Winter folgen wieder die umfangreichen Aus- und Weiterbildungsangebote. In Kürze werden wir sämtliche Termine auf unserer Webseite bekanntgeben. Als Ankündigung vorweg: Das achte IFB-Symposium wird am 1. März 2012 in Wien abgehalten. Schwerpunktthemen werden wieder Bauphysik, Umkehrdach, Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz sowie Themen zur Bauwerksabdichtung erdberührter Bauteile sein. Als Abschlussreferenten konnten wir wieder einen Richter, der über heikle Themen mit weitreichender juristischer Konsequenz spricht, gewinnen.

**Beste Grüße,
Ihr IFB-Team**

Kontakt

IFB – Institut für
 Flachdachbau und
 Bauwerksabdichtung

Münichplatz 1
 1110 Wien
 T + F: 01/706 54 11
 M: 0664/510 77 67
 E: office@ifb.co.at
 I: www.ifb.co.at